



M C G - Infobla tt

Termine ◆ Wissenswertes ◆ Interessantes

März 2008 - Ausgabe 97



Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,

in der Mittagspause kann in der MCG-Turnhalle gespielt und getobt werden: an zwei Tagen die 5. u. 6. Klassen, an zwei Tagen die Klassen 7 - 10.
R. Nesemeyer

Junior - Schüler als Manager

Beide Unternehmen (Vorsemester MCG) haben sich für die Teilnahme am JUNIOR-Landeswettbewerb Hamburg 2008 (8 von 14 Gruppen werden eingeladen) qualifiziert und präsentieren ihre Unternehmen am 22. April in der TUTech Innovation GmbH. Wir drücken die Daumen. Vielen Dank an Frau Held für die Betreuung.

fifty / fifty - Poker 2008
Strom Wärme Wasser
2. Platz für das MCG



Drei Gymnasien - Lerchenfeld, CPG und MCG - haben in den letzten Monaten versucht, so viel Energie zu sparen wie möglich. Am Freitag vor den Märzferien fand die Preisverleihung in unserer Mensa statt:

1. Platz: Lerchenfeld

2. Platz: Matthias-Claudius-Gymnasium

3. Platz: Charlotte-Paulsen-Gymnasium

Der Schülerrat kann nun überlegen, wofür er die erspielten 434,00 Euro ausgeben möchte.

Viele Schüler sind in den letzten Monaten sehr bewusst mit Strom, Wärme und Wasser umgegangen und werden das hoffentlich auch in Zukunft tun. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!



S C H A C H

Linkes gegen rechtes Alterufer

Hamburger Meister aller Klassen mit 7:1 Punkten

Sieger der B2-Klasse und Aufsteiger in die B1-Klasse mit 3:1 Punkten

Sieger der Beo-A-Klasse mit 6:0 Punkten

Herzlichen Glückwunsch!
Vielen Dank an Ramona Neumann für die aufwendige Organisation!

MCG - Schlüsselbänder

sind wieder käuflich bei
Frau Nesemeyer
zu erwerben:
2 Euro



Theater - AG für die 5. und 6. Klassen



Seit den Herbstferien gibt es am MCG eine **Theater-AG für die 5. und 6. Klassen**. Gemeinsam haben wir Körperbeherrschung und Stimmkraft geübt, haben improvisiert und gespielt. Nun erarbeiten und schreiben wir gemeinsam ein Stück, das vor den Sommerferien für Eltern und Klassenkameraden zur Aufführung kommen soll. Worum es geht, werden wir hier nicht verraten, aber wir haben ein Zitat aus unserem Text heraus gesucht: „Sehen sie hier nun eine Geschichte der Langeweile, eine Geschichte der Übermut, eine Geschichte der starken Prinzessinnen, eine Geschichte der mutigen Zwerge, eine Geschichte, bei der am Ende vielleicht alles gut ist, vielleicht ...“ Alles Weitere demnächst in diesem Theater!
O. Walden

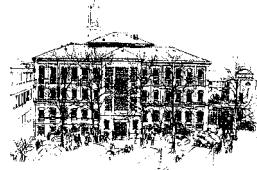
Mathematik-Olympiade

Mieke Johannsen (6F1) hat bei der Hamburger Landesrunde der Mathematik-Olympiade 2007/2008 einen 3. Preis erreicht! Herzlichen Glückwunsch!



M C G - Infobla tt

Termine ◆ Wissenswertes ◆ Interessantes



Hockey am MCG

Das MCG Schulhockeyteam hat an den Hamburger Schulhockeymeisterschaften teilgenommen.

Alexandros, Arne, Carl, Fabian, Freddy, Michel und Ole aus den Klassenstufen 5-6 und Trainer Karsten haben sich zweimal zum Trainieren getroffen.

Am Donnerstag, den 07.02.2008, war es so weit: Die beiden Spiele wurden bestritten „Wir haben gut gespielt, sind zufrieden und hatten Spaß, obwohl wir nicht erfolgreich gespielt haben. Da die Ersatzbank fast leer war, mussten wir uns alle verausgaben“, so die Spielanalyse von Karsten Kastberg. Es hat allerdings nicht gereicht. Das erste Spiel haben wir 0:3 verloren, das zweite 0:8. Wir erhoffen uns für das nächste Mal mehr Begeisterung von den Schülern, damit die Ersatzbank etwas voller wird. Alle sportinteressierten Schüler können sich bei uns melden und ein Probetraining absolvieren. Vielleicht können wir dann auch an einem Sommerturnier teilnehmen. Ihr müsst dazu nicht im Verein spielen!

Ole Bergmann (6L)



MINToring - Gentechnik

Wie bereits angekündigt, fand vom 22. - 24. Februar 2008 das MINToring-Camp zum Thema „Gentechnik“ in Hamburg statt. 35 Schüler aus dem Norden Deutschlands waren dazu eingeladen. Herr Zabrowski und vier S2 - Schüler des Matthias-Claudius-Gymnasiums (Ida Chiwakata, Wiebke Gnekow, Laura Hecher und Bastian Clausdorff) hatten das Vergnügen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Am ersten Tag lernten die Schüler im *Labor für Molekulare Biologie und Zellkulturtechnik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg* einige Anwendungsgebiete der Gentechnik und Biotechnologie kennen. An den beiden darauffolgenden Tagen führten sie, in Gruppen eingeteilt, im *Schülerlabor des Naturwissenschaftlich-Technischen-Zentrums Hamburg* eigenständig gentechnische Versuche durch und werteten die Ergebnisse aus. Diese wurden von den einzelnen Gruppen am Sonntag selbstständig präsentiert. Hauptsponsoren waren die *NORDMETALL-Stiftung* und die *Stiftung der Deutschen Wirtschaft*.

Vielen Dank an alle, die uns diese interessante Erfahrung ermöglicht haben! Bastian Clausdorff (S2)

Die reformierte Oberstufe ab 2009 „Profiloberstufe“

Die jetzigen 9. Klassen werden ab 2009 als erster Jahrgang in die reformierte Oberstufe übertreten, in der das bisherige Leistungskurssystem nicht mehr existiert. Stattdessen werden die Schülerinnen und Schüler Profile wählen, die derzeit von Arbeitsgruppen entwickelt werden. (Am MCG werden ein fremdsprachliches, ein geisteswissenschaftliches und zwei naturwissenschaftliche Profile entwickelt.)

Neben den für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen Basiskompetenzfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache werden dann Profile mit Themen-

schwerpunkten aus dem geisteswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen oder dem fremdsprachlichen Bereich gewählt.

Wie die Arbeit in einem Profil aussehen kann, soll hier beispielhaft anhand eines kleinen inhaltlichen Ausschnitts aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Profil mit dem Titel „mcg. Macht der Ideen. com“ erläutert werden:

Innerhalb des S1-Semesterthemas *Politik und demokratisches System / Die Voraussetzungen der modernen Welt - „Demokratie in Deutschland – Willensbildung durch die Bürger?“* werden in verschiedenen Fächern zu diesem Thema gehörende Aspekte erarbeitet. Für das hier genannte Beispiel wird so neben vielen anderen Gesichtspunkten im Fach PGW (Politik-Gesellschaft-Wirtschaft) die Mediendemokratie behandelt, während sich das Fach Geschichte gleichzeitig mit Medien und dem „öffentlichen Bild der Neuen Welt“ in historischen Zusammenhängen beschäftigt und im Fach Informatik der Sinn und Nutzen von Datenbanken Thema des Unterrichts sein wird.

Zusätzlich zu den „Profilfächern“ arbeiten die Schülerinnen und Schüler die fächerübergreifenden Aspekte in besonderem Maße in einem zum Profil gehörenden Seminar auf, das keinem bestimmten Fach zugeordnet wird.

Eine weitere entscheidende Rolle bei der Profilarbeit sollen außerschulische Partner (Unternehmen, Universitäten, andere Institutionen u.s.w.) spielen und in stärkerem Maße als bisher in die Unterrichtsarbeit integriert werden.

Anfang Mai wird es einen ersten Informationsabend für die Eltern sowie Informationen für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen geben, um einige Fragen so frühzeitig beantworten und diskutieren zu können.

Sven Mérono, Oberstufenkoordinator

April 2008	
Mo., 07.04.	19.30 Uhr Sitzung Elternrat
Do., 10.04.	Kaenguru – Wettbewerb (Mathe)
14. + 15.04.	DSP – Aufführung S4 (Rb)
21.04.	BAD HAIR DAY
Do., 24.04.	Girls' and Boys' Day
Di., 29.04	Zentrale Abschlussarbeit Klasse 10 – Französisch und Latein (90 Min.)
31.3. – 18.04.	Betriebspraktikum 9. Klassen